

den Mitgliedern und 18 Stellvertretern bestehende Kommission zur weiteren Durchberatung gewählt, in der die drei Gruppen: Unternehmer, Arbeitnehmer und Verbraucher gleichmäßig vertreten sind.

Bericht der deutschen Vertreter über Brüssel.

Der wirtschaftspolitische Ausschuss des Reichsausschusses nahm die Berichte der deutschen Delegierten über die Finanzkonferenz in Brüssel entgegen. Die Rede des deutschen Vertreters Dr. Bergmann, der allgemein die größte Wichtigkeit beigegeben wurde, wurde beifällig aufgenommen.

Nach der Einschränkung der ungeheuren Mitionsausgaben sollen die Regierungen auf alle Maßnahmen verzichten, die der Bevölkerung den wirklichen Zustand des Landes verschleiern. So soll auf die künstliche Herabsetzung des Brot- und anderer Lebensmittelpreise verzichtet werden.

Der Vizepräsident des Reichsbankdirektoriums von Grafenapf schilderte die Tätigkeit der Kommission für Währung und Saluta. Es herrsche in Brüssel Uebereinstimmung, daß mit der Zunahme des Geldumlaufes der Inflation ein Ende gemacht werden müsse, koste es, was es wolle.

Geheimrat Trendelenburg berichtete über die Tätigkeit der Kommission für den internationalen Handel. Aus dem Bericht der einzelnen Länder ergibt sich eine ungeheure

die Besatzung des Erzgebirges. Der Besatzungsleiter in Chemnitz hat heute früh die Arbeit wieder voll aufgenommen. Schon gestern hatten sie sich bereit erklärt, erweiterten Kostendienst zu leisten.

nerstag abend konnte die Mehrzahl der Berliner Abendblätter wieder erscheinen. Am Freitag früh sind ähnliche Zeitungen wieder herausgegeben.

Die englische Unterbrechung. Die Presse aus London meldet, glaubt die Regierung, daß sie nach der Belagerung der Bergarbeiter, sich den Wünschen ihrer eigenen Führer anschließen, keine weiteren Schritte unternehmen könne.

Sitzung der Republik China? Die Presse-Agentur veröffentlicht in einem Londoner Rundfunkbericht, daß der Staat der Republik in China sich bemüht, durch die Bekämpfung der republikanischen Regierung und den Abzug des Mandchuskuartals zu den Kasernen. Der Präsident soll nach Schanghai gebracht worden sein.

Von Stadt und Land.

Am 16. Oktober 1920.

Waffenbesitz, laßt euch nicht irre machen! Die Nachrichtenstelle in der Staatskanzlei verbreitet folgende Meldung: Von unberühmter Seite ist die Ansicht verbreitet worden, daß die Ablieferung von Militärwaffen für die Besitzer doch von recht bedenklichen Folgen sein könne.

Ein Landesverband der beseizten Städte Sachsens wurde in Chemnitz gegründet. Der Zweck des Landesverbands ist die Pflege der Gemeindefürsorge sowie der Berufs- und Standesinteressen seiner Mitglieder.

Der Gasarbeiterstreik in Kue beendet! Wie wir hören, haben die hiesigen Gasarbeiter heute früh die Arbeit wieder voll aufgenommen. Schon gestern hatten sie sich bereit erklärt, erweiterten Kostendienst zu leisten.

Besprechung der Chroniken. Wenn wir die alten Chroniken durchsagen, so merket sie uns vom Jahre 1720 nichts Gutes. Das Jahr hatte mit Schneemassen begonnen, die allen Verkehr hinderten.

Schlachttafel. Die in ganz Deutschland, insbesondere in Sachsen bestens bekannte Firma Albert Bauermann kann heute, am 16. Oktober, auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken.

Streikung des Brotes. Vom Kommando der Schwarzberger wird uns mitgeteilt: Wie das Direktorium der Reichsgetreibehehle bekannt gibt, soll mit Wirkung vom 1. November ab im ganzen Gebiete des deutschen Reiches eine gleichmächtige Streikung des Brotes und Kleingebäcks mit Ausnahme des

Landbewegung. Von den in Frage kommenden Angehörigen wurde in einer Versammlung am letzten Freitag folgende Entschließung gefaßt: Die am 16. h. Wie in der Grotzebraueri überaus zahlreich versammelten Angehörigen der U. S. D. wurde von Zug und Umgebung, darunter auch die wirtschaftlichen Vereinigungen ausgesprochene Kündigung abgetrennt vom Reichsverband zurück und sollen sich rechtlos auf den noch bestehenden Tarif für die Angehörigen der Metallindustrie, nach dem sie bisher entlohnt worden sind.

Vertragung der Kaufmannvereinigungen. Vom Gewerkschaftsband der Angehörigen (S. D. S.), Geschäftsstelle Chemnitz, wird uns gemeldet: Wie vor einigen Tagen das Reichsarbeitnehmerministerium der Presse mitteilte, besteht die Absicht, durch eine Rotterordnung die Zukunftsregeln der Kaufmannvereinigungen, die auf kaufmännische Angehörige

mit einem Jahreserlös von bis 15 000 M. festgelegt war, zu erhöhen. Der Gewerkschaftsband der Angehörigen (S. D. S.) hat durch Kaufmannvereinigung im Reichsministerium für soziale Wohlfahrt, daß die Rotterordnung voraussichtlich auf 25 000 M. erhöht wird, daß aber eine Herabsetzung des Maßstabes und die Ausdehnung der Wirkungsbereiche auf die Frauen nicht beabsichtigt ist.

Jugendtagung. Der Obererzgebirgische Gewerbeverband Deutscher Handlungsbefähigter zu Leipzig hat für Sonnabend und Sonntag, den 18. und 19. Okt., seine Jugendtagungen in einem Saaltag nach Kue zusammengerufen. Der Jugendtag wird am Sonnabend durch einen Elternabend der Kuer Lehrlingsabteilung im Fremdenhof Kue eröffnet.

Das Porzellan-Notgeld. Nach einer Mitteilung des Verbandes der sächsischen Porzellanwerke wird dem sächsischen Notgeld durch die in Aussicht genommene Ausgabe von staatlichem Notgeld, dessen Herstellung bereits in die Wege geleitet ist, in absehbarer Zeit entzogen werden.

Die Landwirtschaft und die neuen Schlachtpreise. Im amtlichen Organ des sächsischen Landwirtschaftsministeriums wird folgende Anfrage zur Frage der Schlachtpreise gestellt: Die ersten Schlachtpreise haben ein starkes Ansteigen der Schlachtpreise gebracht und damit gegenüber der Zwangswirtschaft eine Erhöhung der Fleischpreise ermöglicht, die von einem großen Teil der Verbraucher auf die Dauer nicht getragen werden kann.

Eine Tagung des säch. Gewerkschaftsverbandes der Arbeiter. Die Tagung wurde eröffnet durch den Gauleiter Kähler. Dresden. Wolfshuber, Hamburg sprach zunächst über das neue Reichsgesetz. Ihm folgten die Berichte von Marquardt und Böhme. Dresden über das Gebiet der sozialen Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen-Fürsorge. Die Referenzen legten der Tagung Richtlinien vor, in denen es u. a. heißt: Keineswegs darf bei den zu betreuenden Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen die Zugehörigkeit zu einer Kriegsbeschädigten- oder Hinterbliebenenvereinigung oder einer politischen Partei die Grundlage für die Erzeugung von Vorurteilen sein.

Diebstahl wurden von in Schneeberg wohnhaften jugendlichen Arbeitern wiederum in einer hiesigen Metallwarenfabrik verübt, wobei Besteck, Messer, Gabeln usw. gestohlen wurden. Die Waren wurden zum großen Teile an dritte Personen in Schneeberg verkauft, bei denen jetzt erhebliche Mengen beschlagnahmt wurden.

Leute, Konzerte, Kunst. Kunstausstellung. Wie wir schon mehrfach auf die Ausstellung der Kunstausstellung des Künstlerbundes hier, a. B., München, am Sonntag vormittag 11 Uhr hin. Die Ausstellung ist nur acht Tage in Kue und bleibt geöffnet täglich ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis Eintritt der Dunkelheit.

Kinotheater. Seit gestern abend liegt in den Krolltheatervorstellungen der achte und letzte Teil des großen Filmwerkes: Die Herrin der Welt... über die weite Welt. Damit gelangt eine Silberserie zum Abschluß, die bei den Kinofreunden unserer Stadt und weiter Umgebung allseitig Anklang gefunden hat.

Kleine politische Meldungen.

Deutschland fordert die Genfer Konferenz. Die deutsche Regierung hat durch den Botschafter in Paris eine Note überreichen lassen, wonach sie an der Genfer Konferenz u. a. als Beobachter teilnehmen und Besprechungen zulassen, sofern Deutschland vollständig mit den Alliierten eingebunden wird.

Die neuen Steuern. Im Reichsoberfinanzministerium sind nach vorläufiger Information bereits die Besatzungen für eine neue Woffsteuer und eine Vermögensabgabe am 30. September ausgearbeitet worden.

Die deutsch-französischen Einigungsverhandlungen. Die Vermittlungsvorschläge, die Dr. Simons dem Berliner französischen Botschafter übergeben hatte, waren in der letzten Konferenz Gegenstand einer eingehenden Besprechung und fanden die ihm durch die Regierung in Brüssel.

Die englische Forderung von Schiffen an Tschechien. Ein Drager Blatt hatte dieser Tage behauptet, Deutschland müsse 300 Schiffe und eine große Anzahl U-Boote auf Grund des Friedensvertrages an die Tschechoslowakei abliefern.

U. S. D. und S. D. Die durch die Verfe gegangene Rotz, wonach die Vereinigung der U. S. D. mit der S. D. so gut wie vollzogen wäre, wird von der Leipziger Volkszeitung als total verlässige Behauptung angesehen, als ein völliger Schwindel mit dem Zwecke, die Arbeit an der U. S. D. irre werden zu lassen.

Siehe den Berliner Nachrichten. Nachdem am Donnerstag vormittag die hiesigen Angehörigen und die ausgesprochenen Arbeiter der Berliner Zeitungsbetriebs den am Mittwoch von den Berichtern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer geschlossenen Vergleich anerkannt hatten, ist am Donnerstag mittag die Arbeit wieder aufgenommen worden. Bereits am Don-

Amtliche Bekanntmachungen.

Beheizung von Dampfheizungsanlagen mit Ersatzbrennstoffen betr.

Die unheilvollen Wirkungen des Kohlenabkommens von Spa...

Öffentliche Handelsschule Aue.

Beginn der Kurse für Erwachsene in Buchhaltung, Bilanz...

Die Sparoffensive.

W. W. Die Reichsregierung hat mit dem Beschluß...

als vielmehr in den Vorzimmern und Nebenräumen...

Die vom Reichskabinett veröffentlichten Richtlinien...

Vermischtes.

Die Beisetzung der Frau Admiral Scheer. Die Beisetzung...

Ein Kirchhof der Lebenden.

Mit Kirchhof der Lebenden überschreibt ein Mitarbeiter...

ein. Doch da ist es noch schlimmer. Denn auf den beiden...

dem Brande zum Opfer gefallen sind. Die gesamte Repara...

Ein Berg auf der Westküste. Aus Hallstatt im Salzkammergut...

Prinzessin Louise von Teck. Die Prinzessin Louise von Teck...

Unglaublicher Bürokratismus. Eine Oberhauener Firma...

Eine aufsehenerregende Operation. Aus Kopenhagen wird gemeldet...

und die vollständige Kraftlosigkeit der Körper, die man...

Künstlerische Länge, harmonische Symmetrie. Am Sonntag den 18. Okt. abend 8 Uhr wird Frau Julia Holz, dipl. Lehrerin...

Schwärzberg, 15. Oktober. Dem Juge überfahren. Am 11. Okt. wurde der 88 Jahre alte Banarbeiter Max Walter Riedel aus Bernsdorf...

Johannsgeorgenstadt, 15. Oktober. Das Gewerkschaftsblatt Johannsgeorgenstadt überendet der Presse folgende Erklärung: In einer Vorhandlung des Kartells haben wir uns...

Sprechsaal.

Diese Rubrik dient zum freien Meinungsaustrausch anderer Leser. Die Schriftleitung übernimmt dafür nur die persönliche Verantwortung.

Gasarbeiterstreik.

In den Ausführungen der Arbeiterchaft des Gaswerkes in Nr. 240 dieser Zeitung wird ausführlich Stellung zu nehmen sein, wenn der Streik sich nicht dieser Tage, wie zu erwarten, erledigen sollte.

Es wird weiter ausgeführt, die Stadt Aue sei deshalb mit in den Streik gezogen worden, weil Bürgermeister Hofmann als Vorstandmitglied des Arbeitgeberverbandes erklärt habe, es müsse unter die Lohnforderungen der Arbeiter ein dieser Streik gezogen werden.

Im übrigen ist aber jenes Motto offenbar nicht der einzige Grund gewesen. Ein anderer ebenso wichtiger war vorhanden, den kennen wir lernen, die Öffentlichkeit ein Recht und ein Interesse hat.

bezug abhängig ist, mit anderen Worten: weil hier eine verschwindende Minderheit die Hand, wie man so gern sagt, an der Keule der Allgemeinheit hat.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 18. Okt. Unde Simeis auf die gestern erfolgte weitere Erklärung zweier Sachverständigen aus dem Reich...

Wiedergutmachung und Entschädigung. Berlin, 18. Okt. Wie die Berliner Zeitung aus Paris meldet, wird der französische Botschafter Barent in Berlin, der dieser Tage von Paris auf seinen Posten zurückkehrt...

Paris, 18. Okt. Die Angese Havas meldet aus Brüssel, Nation Beige ist mit dem Ergebnis der Londoner Zusammenkunft über die Wiedergutmachung unzufrieden.

Köln, 18. Okt. Der Brüsseler Korrespondent des Rheinischen Cour. hatte eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten De la Croix, der sich hochbefriedigt über die Ergebnisse seiner Londoner Reise äußerte.

Kopenhagen, 18. Oktober. Laut Daily Telegraph wird sich die in der nächsten Woche in Brüssel stattfindende Tagung des Botschafterrates auch mit den künftigen Beziehungen zwischen dem Freistaat Dänzig und Polen, sowie mit der gemeinsamen Note Dänemarks, Norwegens und Schwedens über die Notwendigkeit der Beschleunigung der Arbeiten des Botschafterrates im Zusammenhang mit den geplanten Abänderungen beschäftigen.

Paris, 18. Oktober. Gestern wurde unter dem Vorsitz des französischen Ministers der öffentlichen Arbeiten De Trocquer eine vom Biltzer Bund einberufene Konferenz zur Regelung der Bah- und Rollfragen eröffnet, auf welcher u. a. Deutschland, England, Dänemark, China, Frankreich, Ungarn, Italien, Japan, Polen, Schweden, die Schweiz und die Tschechoslowakei vertreten sind.

Berlin, 18. Oktober. Wie mehrere Blätter aus Stettin melden, ist im Kreise Greifswald in Pommeran auf mehreren Schiffen ein Pandarbeiterstreik ausgebrochen. Die Streikenden verlangen die Abberufung des Polizeikommandos zur Bekämpfung der Kartoffeldiebstähle, da ein Kartoffeldieb angeschossen wurde.

Berlin, 18. Oktober. Laut Blättermeldungen aus Halle beginnt sich die Streiklage im mitteldeutschen Braunkohlenrevier zuspitzen. Das Westfälische Kragerhalden wurde wegen Kohlenmangel seinen Betrieb einstellen. Die Stromabgabe der Heberlandzentrale Ermsdorf dürfte vermindert werden.

Paris, 18. Oktober. Nach einer Mitteilung der Agentur Reuters enthält die Deklaration, die Forderung des Abkommens mit dem Botschafter Rat...

Wien, 18. Oktober. Die Wiener Allgemeine Zeitung erklärt, daß der jugoslawische Vertreter des Ausschusses in Verantwortung des österreichischen Staates gegen den Einmarsch der jugoslawischen Truppen in Kärnten verstoßen habe, daß die jugoslawische Regierung bereits die Abweisung der Zone angeordnet habe.

Prag, 18. Oktober. Die Presseerklärung des Ministeriums für nationale Verteidigung meldet: Unter den einrückenden Wehrpflichtigen in Eger ist es zu Ausschreitungen gekommen. Die Ursache ist das lange Warten auf Abtransport infolge Mangels an Transportmitteln.

Durchbruch der litauischen Front? Kopenhagen, 18. Okt. Der Berliner Abend wird aus Kowno gemeldet, daß General Jeligowski den Vormarsch fortsetzt und jetzt auf halbem Wege zwischen Wilna und Kowno steht. Unter heftigen Kämpfen sei die litauische Front durchbrochen worden.

Paris, 18. Okt. Der Ministerrat hat beschlossen, Kammer und Senat zum 8. Dezember einzuberufen. Straßburg, 18. Okt. Der Kongreß der radikalen Partei Frankreichs hat eine Entschlieung angenommen, in der er sich gegen die Wiederaufnahme der Beziehungen Frankreichs zum Vatikan ausspricht.

London, 18. Oktober. Amtlich wird mitgeteilt, daß die Regierung Großbritanniens vom 15. Oktober an jede Ausfuhr von Rohlen aus dem Königreich verboten hat. Paris, 18. Okt. Die internationale Donaunkonferenz hat beschlossen, daß alle Staaten das Recht besitzen sollen, auf der Donau Kriegsschiffe verkehren zu lassen. Halle, 18. Oktober. Nach einer anderthalbstündigen Pause wurde der Parteitag der Unabhängigen am Sonntagvormittag vertagt, ohne daß man wegen der noch immer anhaltenden Erregung die Verhandlungen hätte wieder aufnehmen können.

Kaufhaus Schocken / Aue

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes categories like Damen-Bekleidung, Knaben- u. Herrenbekleidung, and Schuhwaren.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes categories like Damen-Putz, Knaben- u. Herrenbekleidung, and Schuhwaren.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes categories like Knaben- u. Herrenbekleidung, and Schuhwaren.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes categories like Damen-Bekleidung, Knaben- u. Herrenbekleidung, and Schuhwaren.

